Exkursion zum Thema Judentum

Am 19.10.2010 führten die Klassen 6/1 und 6/4 im Rahmen des Religions- und Ethikunterrichts einen Tag zum Thema Judentum durch.
8.00 Uhr begann der Unterricht in der Aula mit einem Vortrag zu den Alltäglichkeiten des Judentums von Frau Kuzelova.
Sie erklärte uns verschiedene Sachen, z.B. was es für Feiertage gibt, was die verschiedenen Speisen bedeuten oder dass die Christen vieles von den Juden übernommen haben.

Danach haben wir uns klassenweise gesammelt. Die Klasse 6/4 ist zuerst in die Synagoge, die 6/1 ist als Erstes auf den alten jüdischen Friedhof gegangen.

Als wir auf dem Friedhof waren, bekamen wir ein Arbeitsblatt, welches wir ausfüllen sollten. Dann wurde uns erklärt, was an einem jüdischen Friedhof Besonderes ist:

z.B., dass es hebräische und deutsche Inschriften gibt, die Gräber nach Osten ausgerichtet und für ewig angelegt sind.

Nach dem Friedhofsbesuch sind wir, da das Wetter mit gespielt hat, zu Fuß zur neuen Synagoge gelaufen.

Hinter der Scheibe über dem Eingang wurde der Davidsstern aus der alten Synagoge angebracht.

In der Synagoge haben wir an einer Führung teilgenommen, bei der uns der Aufbau des Gebäudes erklärt und gezeigt wurde, was sich wo befindet:

z.B., der Thoraschrank mit den Thorarollen

oder das Vorlesepult.

Zum Schluss durften wir Verschiedenes ausprobieren.

Unsere Exkursionsleiter wussten viele interessante Dinge, die sie uns alle erzählten.

Das hat uns allen richtig gut gefallen! ☺

Exkursionsbericht von Julius Dachsel